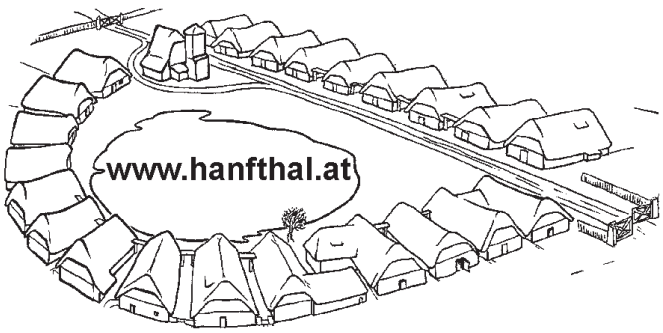


Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Hanfthal

Ausgabe Nr. 51 - Dez. 2008

AUCH IN HANFTHAL GESCHIEHT NICHTS GUTES - AUSSER MAN TUT ES

2008 – Ein Jahr der Superlative für Hanfthal

Ein arbeitsreiches Vereinsjahr geht für die Dorfgemeinschaft Hanfthal zu Ende.

Mit der Teilnahme am europäischen Blumenschmuckwettbewerb und der Fertigstellung des Dorfkellers konnten weitere Meilensteine in der Dorfgeschichte gesetzt werden.

Unter dem Motto „Hanfthal blüht auf – kein Haus ohne Blumenschmuck“ waren wir für den Jurybesuch am 20. Juli bestens gerüstet. Bereits im Vorfeld berichteten die Lokalpresse und das Fernsehen überregional über unseren Ort als „Schönstes Blumendorf Österreichs 2007“. Mit der Überreichung der Silbermedaille „Entente Florale Europe 2008“ in Split erlangten wir höchste internationale Anerkennung. Ein nochmaliger Dank an das Land NÖ, die Stadtgemeinde Laa und die Sponsoren für die großartige finanzielle Unterstützung bei diesem einmaligen Ereignis.

Nach zweijährigem intensivstem Einsatz konnte der Dorfkeller fertig gestellt werden. Mit 4.250 freiwilligen, unentgeltlichen Arbeitsstunden, davon knapp 1.700 im heurigen Jahr, wurde ein multifunktionelles Gebäude errichtet, das eine Bereicherung unserer revitalisierten Kellergassen ist und bereits die Bewährungsprobe bestanden hat. In dieses Projekt wurden bereits € 68.000,-- investiert, davon je € 10.000 aus Fördermittel der NÖ. Dorferneuerung und der Stadtgemeinde.

Mit dem Wiedereinstieg in die NÖ. Dorferneuerung als Themendorf konnten wir das Thema Hanf in der Region hervorragend positionieren. Die Teilnahme an der 1. Internationalen Hanfmesse „Cultivia“, die Hanfkosmetikserie mit Hanfölmassage und Hanfölaufguss der Therme Laa , das Hanfbrot der Bäckerei Uhl, die vielen Hanferlebnisführungen samt Prämierung zum kreativsten Lehrpfad in NÖ und nicht zuletzt der Hanfwirt trugen dazu bei, dass wir touristisch im Land um Laa eine Spitzenposition einnehmen.

Tom Scharinger bewährte sich bei der Errichtung der Presshäuser als Vereinskoch und sorgt im Dorfkeller für Ordnung.

Geschätzte HanfthalerInnen, all das konnte nur erreicht werden, weil viele im Ort bereit sind, sich freiwillig für ein lebens- und liebenswertes Hanfthal uneigennützig einzubringen. In der Zukunft gilt es, all das Geschaffene zu erhalten und weiter Neues zu gestalten. Ein Großteil der Arbeiten wird von aktiven Pensionisten geleistet (Blumenschmuck), ohne die vielen Freiwilligen wäre Hanfthal nicht das was es heute ist – ein Dorf zum Wohlfühlen.

Leider werden unsere Pensionisten auch nicht jünger, daher müssen wir verstärkt danach trachten, auch jüngere Mitarbeiter für die vielfältigen Aufgaben in unserem Ort Hanfthal zu finden.

Freiwillige aller Altersklassen sind daher zur künftigen Mitarbeit herzlichst eingeladen. Gemeinsam können wir, nach unserem Vereinsmotto "Auch in Hanfhal geschieht nichts Gutes, außer man tut es", noch viel für unsere Heimat tun.

Advent am Beri - Schönster Advent im Weinviertel

Der zwölfte „Stimmungsvolle Advent am Beri“ war vermutlich der bestbesuchte und vor allem der stimmungsvollste aller bisherigen Veranstaltungen.

Das haben uns zumindest viele Besucher aus nah und fern bestätigt und per Email mitgeteilt, oftmals wurde er als der stimmungsvollste Advent im Weinviertel bezeichnet.

Mit dem heurigen Motto „leuchtende Kerzen, wärmendes Feuer und tausende Lichter“ und dem „Streichelzoo der glücklichen Tiere“ konnten wir das hohe Niveau noch steigern. Auch das Wetter spielte mit, sodass beinahe alle Aussteller mit den Verkaufserfolgen zufrieden sein konnten.

Mit 35 Ständen wurde auch das Maximum an Ausstellern geboten. Die KFB hatte erstmals im neuen Dorfkeller durchgehend ein volles Haus. Die Hanfprodukte beim Informationsstand der Dorfgemeinschaft fanden reißenden Absatz und Interesse.

Auffallend war auch zunehmender Besuch aus Tschechien, nicht nur weil eine Abordnung des tschechischen Teilnehmers bei Entente Florale Europe 2008, Tvarozna Lhota, uns am Sonntag einen Freundschaftsbesuch abstattete. Der mitgebrachten Ziegenkäse und die mährischen Mehlspeisen sowie der Männerchor waren eine nette Geste unseres Blumenschmuckmitbewerbers.

Eine Delegation des tschechischen Vertreters bei „Entente Florale Europe“ Tvarozna Lhota stellte sich beim Advent mit regionalen Spezialitäten und einem Männerchor vor.

Allen Kellerbesitzern ein herzliches Danke für die kostenlose Zurverfügungstellung der Presshäuser. Den Betreibern der Stände für die Dorfgemeinschaft danken wir für das gute finanzielle Ergebnis, es ist die Basis für unsere weiteren Aktivitäten für das Dorf. Dem Kreativteam und dem Kern der freiwilligen Helfern gilt ein besonderer Dank, sie haben hunderte Stunden für dieses stimmungsvolle Fest investiert, die begeisterten Besucher sind der Lohn für diesen Aufwand. Zum stimmungsvollen Ambiente trug Frau Rosi, Verwandte unserer "zugroasten" Familie Schmid wesentlich bei.

Bei künftigen Regionsfesten würden wir uns über eine noch stärkere Beteiligung von freiwilligen Helfern sehr freuen!

Wir gratulieren unseren Dorferneuerungsaktivisten zum ...

40. Geburtstag

Ingrid Fröschl

Hilft seit Jahren im Kaffeehaus beim stürmischen Bluzafest an vorderster Front mit.

50. Geburtstag

Irene Penisch

Als KFB-Leiterin unterstützt sie die Interessen der Dorfgemeinschaft auch in finanzieller Hinsicht.

Anton Rogler bei der Arbeit

70. Geburtstag

Anton Rogler

Der Mitgründer des Verschönerungsvereines hat auch in der Dorferneuerung bei vielen Projekten entscheidend mitgewirkt: Trinkbrunnen, Marienpark, Dorfbrunnen, Dorfplatz, Hanferlebnispfad, Kellerensemble.

Auch beim Sportverein Hanfthal ist er im unermüdlichen Einsatz. Vielen Dank für seinen Einsatz.

Das war der Advent am Beri 2008

Das Festgelände war wieder einmal .....

..... besonders stimmungsvoll dekoriert.

Die Apfeldamen in vollem Einsatz.

Tolle Mitarbeiter bei den Dorfgemeinschaftsständen.

Dekorationschef Reinhard Dengler mit dem Esel Mucki.

Eine besondere Attraktion sind die lebenden Tiere.

Weihnachtliche Stimmung im Adventkeller.

Edwin Hanak (NÖ Dorferneuerung) - Kreativwerkstatt Hanfthal

DI Edwin Hanak - Betreuer der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Hanfthal!

Hanf ist das Leitprodukt von Hanfthal, steht thematisch über allen Aktivitäten, die in Hanfthal geschehen.

Das Interesse am Themendorf ist groß, wie steigende Besucherzahlen zeigen. Die Dorferneuerungsgemeinschaft hat in den letzten Jahren sehr viel zur Entwicklung und zum Imageaufbau von Hanfthal beigetragen (siehe Homepage).

Ein aufstrebender Ort muss sich jedoch weiterentwickeln, das erwarten nicht nur die Gäste sondern auch die kooperierenden Firmen und Betriebe.

Originelle Ideen sind gefragt, neue Produkte und Angebote. Dazu bedarf es der „Kreativsten Köpfe“ von Hanfthal- und es bedarf der Jugend des Ortes, geht es doch auch um deren Zukunft .

Diese und viele weitere Fragen warten auf eine Antwort:

Welche Produkte aus Hanf können wir zu dem bestehenden Angebot noch entwickeln und verkaufen?

Wie bereiten wir uns auf die, zu erwartende, Landesausstellung 2013 in Laa vor?

Hanfland / Hanferlebnisort: Neue, spezielle Angebote , wer macht mit?

Werbung nach innen (Bewusstseinsbildung), Identitätstiftende Maßnahmen. Wie reagieren wir auf die die Herausforderungen unserer Zeit? Stichwort Klimaschutz, Vision - Hanfthal 2030!

Mit der Gründung der „Kreativwerkstatt Hanfthal“ soll allen Leuten eine Plattform geboten werden, wo sie ihre Ideen und Vorstellungen über die Zukunft des Ortes ungezwungen und ohne großartige weitere Verpflichtungen einbringen können.

Es soll eine Art Stammtisch werden, bei dem man miteinander redet und Ideen einbringen kann. Die Treffen sollten alle 6 bis 8 Wochen stattfinden, es können auch interessante Impulsgeber oder Fachleute dazu eingeladen werden.

Ich freue mich auf eine anregende Diskussion mit den „Kreativsten Köpfen“ von Hanfthal.

Ein schönes Weihnachtsfest und viele gute Ideen für 2009 wünscht allen

Edwin Hanak

Betreuer von Hanfhal in der NÖ Dorf- und Stadterneuerung

Die erste Kreativwerkstatt Hanfthal findet am Mittwoch, den 28. Jänner 2008, im Dorfkeller statt.

Interessierte Teilnehmer melden bitte ihr Kommen bei Obmann Johann Schmidt Tel. 0699/12209256 oder 8377 – kreative Leute sind gefragt!

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

Projekte 2009

Folgende Projekte sind für das Jahr 2009 geplant:

Dorfkeller – Eröffnung

Beim Aktionstag der NÖ. Dorf- und Stadterneuerung am Samstag, den 25. April 2009, soll der Dorfkeller feierlich eröffnet werden. Erfolgsautor Alfred Komarek (Polt) hat sein Kommen angekündigt und wird als Kellergassenliebhaber das Programm bereichern.

Errichtung der Umweltkapelle

Anstelle der desolaten, an der frequentierten Straße liegenden Erdmann-Kapelle, wird eine Umweltkapelle errichtet. Damit soll ein zeitgemäßes Zeichen zum Schutz der Umwelt und zur Schonung der Lebensgrundlagen gesetzt werden. Zugleich soll es ein Rastplatz für Wanderer und Radfahrer werden.

Walnuss Jahrgangsbaum 2008

Wird im März mit den Eltern des Geburtsjahrganges 2008 im Kirchenpark gepflanzt.

Hanferlebnisraum-Konzept

Zur Steigerung der Erlebnisqualität soll der vorhandene Hanferlebnispfad mit attraktiven zusätzlichen Stationen interaktiv und multisensorisch erweitert werden. Damit sollen neue Gäste gewonnen und die Aufenthaltsdauer gesteigert werden.

Ortskernbelebung

siehe Bericht von Ortsvorsteher Thomas Eigner

Kreativwerkstatt

siehe Bericht unseres Betreuers DI Edwin Hanak, NÖ Dorferneuerung**.**

Blühendes Hanfthal

Erhaltung des Blumenschmucks in bewährter Form.

Beurteilungsbericht für die Silbermedaille bei Entente Florale

Im Oktober erhielt die Dorfgemeinschaft Hanfthal den „Assessment Report“ der Entente-Florale-Europe Jury, den wir auszugsweise wiedergeben:

Bei der Siegerehrung des europäischen Blumensöchmuckwettbewerbes pflanzte Silbermedaillengewinner Hanfthal einen Freundschaftsbaum in Split.

Die Präsentation war sehr gut und der Tagesablauf gut organisiert. Die Broschüre, die Werbung für den Jurybesuch und die Pressearbeit fanden großen Anklang. Besonders beeindruckt war die Jury vom großen Engagement, dem Fleiß, dem Zusammenhalt und der Mitarbeit der Bevölkerung.

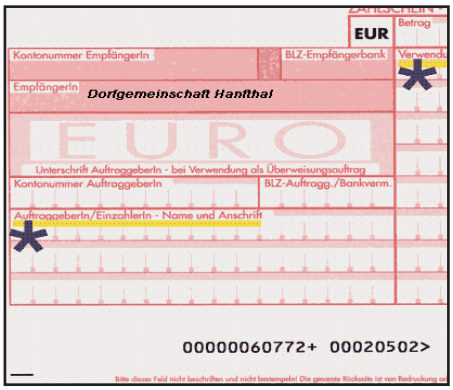
Seit dem Beginn der Dorferneuerung 1996 wurde viel bewirkt und positiv umgesetzt. Die Sommerbepflanzung wurde unterschiedlich bewertet. Zum Teil wurden sehr geschmackvolle Zusammenstellungen registriert. Einige Jurymitglieder empfehlen weniger, aber dafür größere Blumenbeete. Die Jury bemängelte eine uneinheitliche Linie im Dorf, nicht nur in der Blumendekoration, sondern auch in den Straßenbelägen und der Straßenbeleuchtung. Die Dauerbepflanzung hingegen fand große Zustimmung. Auch der Lehrpfad im Ort und entlang des Mühlbaches mit dem renovierten Frauenbild fand großen Anklang. Mit dem Thema Hanf geht das Dorf in punkto Produktion, Präsentation und Verkauf den richtigen Weg. Der sanfte Tourismus soll auch in Zukunft Teil der Ortsentwicklung sein.

Der Rundanger mit dem Fußballplatz war heißer Diskussionspunkt. In seiner Klarheit und mit seinem bis heute erhaltenen Entwicklungspotential ist diese historische Siedlungsform in Österreich kein zweites Mal zu finden und könnte deshalb beispielgebend erhalten werden. Es sollten alle Anstrengungen zur Aufklärung über den siedlungsgeografischen und kulturhistorischen Wert unternommen werden! Neben den Gebäuden und Straßen gehört auch der zentrale Anger in der Ortsmitte dazu.

Besonders bemerkenswert sind die gut erhaltenen Kellergassen am Ortsrand. Die regionale Baukultur und landwirtschaftlich-ökonomische Anforderungen an das Dorf als ganzes und an jedes einzelne Haus sind bis heute sichtbar. An und in verschiedenen Wohn- und Wirtschaftsgebäuden haben leider schon nicht wieder gutzumachende Veränderungen stattgefunden. Die Empfehlung einiger Fachleute unter den Juroren: Eine detaillierte Analyse der ehemaligen Wertstellung des Dorfes wird vor weiteren öffentlichen und privaten Investitionen empfohlen. Der Besuch hat die internationale Fachjury überzeugt, dass mit den vielen Aktivitäten und Bemühungen eine dauerhafte Aufwertung der Lebensqualität der Bewohner gefördert wurde. Hanfthal ist in dieser Hinsicht beispielgebend.

Mitgliedsbeiträge 2008

Wie in den letzten Jahren liegt dieser Ausgabe des Hanfblattes ein Zahlschein bei, mit dem wir um Ihren Mitgliedsbeitrag oder eine Spende für das Jahr 2008 ersuchen.



Aus den Erlösen unserer Regionsfeste, Fördermitteln und aus den Mitgliedsbeiträgen haben wir viel für unseren Ort verwirklicht.

Der Mitgliedsbeitrag pro Person beträgt unverändert € 10,-, wobei es uns freuen würde, wenn mehrere Personen pro Haushalt diesen Beitrag leisten. Ganz einfach die Personen und den Betrag am Zahlschein ausfüllen. Ihren Mitgliedsbeitrag erachten wir als Anerkennung unseres Wirkens für das Dorf. Sie können den Betrag auch per Telebanking auf das Konto 30415300000 Volksbank Laa, BLZ 41600 überweisen. DANKE!

Liebe Hanfthalerinnen und Hanfthaler!

Ich möchte die Gelegenheit nützen, um einen kurzen Rückblick über das Jahr 2008 zu halten.

Die erste Hälfte des abgelaufenen Jahres war geprägt von gewaltigen Leistungen für den internationalen Blumenschmuckwettbewerb „Entente Florale“, bei dem wir ja dann mit einer Silbermedaille belohnt wurden.

Im ganzen Ort wurden viele mehrjährige Stauden und Sträucher gepflanzt, die unser Dorf noch lange Zeit schmücken werden.

Mit Hilfe des Bauhofes der Stadtgemeinde Laa wurden die Außenanlage und die Zugangswege beim Dorfkeller ansprechend gestaltet.

Noch rechtzeitig vor dem Winter konnten an verschiedenen Stellen im Ort schadhafte Gehsteige ausgebessert werden. Für das kommende Jahr sind hier noch weitere Sanierungen geplant.

Die Straße vom Bahnübergang zum Lindenhof wurde abgefräst und neu asphaltiert. Ebenso konnten die Stufen in den Mühlbach neu betoniert und auch der Parkplatz davor mitasphaltiert werden.

Da es im Ortskern immer mehr unbewohnte Häuser gibt, ist es mir ein großes Anliegen, dem Verfall des Ortsbildes entgegenzuwirken. Aus diesem Grunde möchte ich all jenen, die ein Haus oder Grundstück kaufen oder verkaufen wollen, als Anlaufstelle zur Verfügung stehen. Bitte melden Sie sich bei mir, damit aussichtsreiche Verbindungen geknüpft werden können.

In letzter Zeit wurden immer wieder Grünschnitt und auch Bauschutt in ortsnahen Windschutzanlagen abgelagert. Diese Deponierungen müssen mit erheblichem finanziellem Aufwand von der Gemeinde fachgerecht entsorgt werden.

Ich möchte auf diesem Wege die Bevölkerung bitten, die bestehenden Einrichtungen der Gemeinde unbedingt zu nützen! (Nachfolgend die Öffnungszeiten der Sammelstellen)

Abschließend möchte ich allen Ortsbewohnern für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr danken und bei dieser Gelegenheit ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2009 wünschen!

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Eigner

Öffnungszeiten der Sammelstellen:

Umwelthalle Laa :

jeden Freitag
13:00 – 18:00 Uhr

Bauhof Hanfthal:

jeder letzte Mittwoch im Monat von 13:00 – 18:00 Uhr
(für Papier und Karton)

Kompostieranlage:

jeder 1. Samstag im Monat
10:00 – 12:00 Uhr
(März bis November) und Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr

Bauschutt:

Fa. STRABAG (Tel.: 2591-0)
Mo - Fr 08:00 – 16:00 Uhr

Ortsvorsteher Eigner und Obmann Schmidt erhalten von Präsidentin Monika Hetsch beim Jurybesuch eine Erinnerunsmedaille überreicht.

Impressum:
Herausgeber: *Dorfgemeinschaft Hanfthal*
Für den Inhalt verantwortlich: *Johann Schmidt* - Layout: *Gerhard Schmid* - Textüberarbeitung: *Stefanie Schmid-Wasinger*
Fotos: *Ferry Braun, Gerhard Schmid, Johann Schmidt* - Herstellung: *Druckerei Pfeifer, Laa*